

ESTROMAT 402-NM

**Nachmischer für pneumatisch gefördertes Nass- Mischgut,
wie Feuerfestmassen, Bodenbeschichtungen, Zement-Sand-Estrich**



Einsatzgebiet: Der Nachmischer ESTROMAT 402-NM wird im Anschluss an die pneumatische Förderung der Misch- und Förderkesselmaschinen ESTROMAT 165, 264, 260-600 und 850 und anderen Fabrikaten zur Verbesserung und Homogenisierung des Fördergutes eingesetzt.

Vorteile des Einsatzes des Nachmischers

Die Vorteile des Einsatzes des Nachmischers sind beeindruckend:

- keine wahrnehmbare Entmischung des Fördergutes während des Fördervorgangs
- beschleunigter Materialeinbau
- wesentlich verbesserte Qualität des Mischgutes
- kein Materialverlust
- Erhöhung der Förderleistung der Druckkesselförderers
- Erhöhung der Tagesleistung der Einbaukolonne
- geringe Betriebskosten

Aufbau und Wirkungsweise: Der Nachmischer ESTROMAT 402-NM dient zur Aufnahme des Fördergutes am Ende des Förderschlauches, also am Einbauort. Mittels eines Mischrohres mit einer großvolumigen Staustrecke und kombinierter Transportmischwelle, die das Fördergut nach der Förderung ein zweites Mal intensiv vermischt und homogenisiert, wird das Mischgut nachhaltig verbessert. Das aus dem Förderschlauch austretende Material fällt in das Mischrohr und wird durch die Spezialmischwelle weiter vermischt. Das waagrechte Mischrohr mit

Antriebsmotor und Mischwelle ist auf ein fahrbares Rohrgestell montiert. Auf den Materialtrichter ist ein Auffangbock montiert, an den der Förderschlauch (DN50 - DN80) gekuppelt wird. Der Nachmischer wird am Einbauort zwecks Verteilung des Mischgutes verfahren.

Einsatz des Nachmischers:

Pneumatische Fördermaschinen, die nach dem Druckkesselprinzip arbeiten, neigen gegen Ende der Förderung zum Separieren des Mischgutes. Grund hierfür ist einerseits die beim Förderende immer geringer werdende Menge Mischgut, andererseits die scheinbar immer größer werdende Luftmenge, die beim Förderende das Restmischgut mit immer größer werdender Geschwindigkeit zum Austrag fördert. Die ursprünglich ruhige Propfen-Förderung entwickelt sich zum Förderende in eine mehr oder weniger ausgebildete Flugförderung. Dies hat zur Folge, dass sich das Mischgut nach Dichte und Korngröße im Förderschlauch entmischt.

Zur Verringerung dieses systembedingten Verhaltens genügt meist bereits behutsames Schließen des Oberluftventils vor der restlosen Entleerung des Druckkessels und etwas späteres Schließen des Förderluftventils. Ganz vermeiden lässt sich die Entmischung auf diese Weise jedoch nicht. Der Nachteil der frühzeitigen Beendigung der Förderung bei Unterschreiten von etwa 1/3 des normalen Förderdrucks ist die nicht geförderte Restmenge Mischgut, die im Förderkessel verbleibt und somit die Gesamtleistung des Druckkessel-Förderers verringert.

Technische Daten

Antriebsleistung:	5,5kW , (9,2kW)
Betriebs-Spannung:	400V / 50Hz / Drehstrom
Durchsatzleistung:	max. 8m ³ /h
Schlauchanschluss:	Hebelkupplung DN50, DN70, DN89 (wahlweise)
Länge ü.a.:	2000 mm
Breite:	700 mm
Höhe ü.a.	1330 mm
Auswurfhöhe	560 mm
Gewicht:	210 kg
Bestell-Nr.: Version 5,5 kW.....	402.00.013
Bestell-Nr.: Version 9,2 kW.....	402.00.013.1



Technische Änderungenvorbehalten.
TI-E402-NM-dt.doc
Copyright by UELZENER

UELZENER MASCHINEN GMBH
Wiesenstrasse 18
D-65843 Sulzbach, Germany
Tel.:+49-6196-584-0, Fax:+49-6196-71273
e-mail: contact@uelzener-ums.de
website: www.uelzener-ums.de

Händler